Satzung
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
der Ortsgemeinde Lustadt vom 07.03.2025

Der Ortsgemeinderat Lustadt hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Absatz 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2
Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer

- a) nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen hat,
- b) den Auftrag zur Durchführung der Bestattung gegeben hat,
- c) ein Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
- d) Einrichtungen des örtlichen Friedhofes benutzt,
- e) die Verwaltung im Rahmen der Friedhofssatzung in sonstiger Weise in Anspruch genommen hat.
- f) bei Umbettungen und Wiederbestattungen den Antrag gestellt hat.

§ 3
Anpassung der Gebühren an die allgemeine Preisentwicklung

Zum Ausgleich der allgemeinen Preisentwicklung wird folgender Anpassungsmechanismus festgelegt: Die Gebühren werden alle drei Jahre um 5 % erhöht. Der errechnete Eurobetrag wird danach auf den nächsten vollen Euro abgerundet.

§ 4
Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
2. Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 5
Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am 01.07.2025 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 27.11.2020 in der Änderungsfassung vom 23.09.2022 außer Kraft.

Lustadt, den 07.03.2025

Hardardt
Ortsbürgermeister

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I. Bestattungs- und Umbettungsgebühren

1. Für die Anfertigung eines Grabes, die Tieferlegung, das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen und alle damit zusammenhängenden Leistungen haben die Zahlungspflichtigen die Kosten direkt an den Empfangsberechtigten zu zahlen.
2. Wird die ausgegrabene Leiche wieder auf dem Friedhof beigesetzt, sind außerdem die Bestattungsgebühren und Grabbenutzungsgebühren gem. Abschnitt I, II und III zu zahlen.
3. Für die Überführung einer Leiche sind die Kosten direkt an den Beauftragten zu zahlen.

II. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsordnung für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr –Kindergräber **110,00 Euro**
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab **315,00 Euro**

III. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnengrabstätten an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für

1. Wahlgräber innerhalb der Reihe
 - a) Einzelgrab **525,00 Euro**
 - b) Einzeltiefgrab **715,00 Euro**
 - c) Doppelgrabstätte **780,00 Euro**
 - d) jede weitere Grabstätte zu c) **420,00 Euro**
 - e) jede weitere nachträgliche Belegung (Tiefbettung) zu a), b) und c) **315,00 Euro**

2. Urnengrabstätten

- a) Überlassung einer Urnengrabstätte
max. mit 2 Urnen belegbar **525,00 Euro**
- b) Urnenrasengrab/ Urnengemeinschaftsgrab **1.785,00 Euro**
- c) (hier sind die Kosten für die Grabplatten und die Rasenpflege 550 € enthalten)
- d) Überlassung einer Urnenkammer
max. mit 2 Urnen belegbar **1.785,00 Euro**
- e) Für die Zubettung einer Urne in eine belegte Grabstätte werden Gebühren nach Ziffer II, b) erhoben.

IV. Verlängerung der Nutzungsrechte an Wahl-, Kinder- und Urnengräbern

Die Gebühren für die Verlängerung der Nutzungsrechte an Wahl-, Kinder- und Urnengräbern betragen bei einer Verlängerung auf

5 Jahre	40 %
10 Jahre	80 %
20 Jahre	100 %

V. Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle und Leichenzelle

- 1. Benutzung (Urne/Sarg) der Leichenhalle und Zelle
bis zu 4 Tagen **150,00 Euro**
für jeden weiteren Tag **35,00 Euro**
- 2. Für die vorübergehende Einstellung einer
Leiche in einer Zelle für jeden angefangenen Tag **55,00 Euro**

VI. Gebühren für Grabmal- und Einfassungsgenehmigungen

Für die Bearbeitung eines Antrags auf Errichtung von Grabmalen, Einfassungen oder sonstigen baulichen Anlagen je **50,00 Euro**

VII. Gebühren für Bodenplatten, Grabmalersatz bei Urnengräbern und für sonstige Grabwegeunterhaltung

In den Grabfeldern für ebenerdige Grabanlagen werden die Hauptwege und die Fläche um den Grabplatz herum von der Gemeinde Lustadt **mit Bodenplatten** ausgelegt.

Die Kosten für die Verlegung einschließlich des späteren Unterhaltungsaufwandes betragen pro Grabstätte **420,00 Euro**

VIII. Sonstige Gebühren

1. Für die Ausstellung einer Graburkunde oder Überschreibung
Einer Graburkunde bei Wechsel des Verfügungsberechtigten **15,00 Euro**
2. Für die Abgabe eines Kondolenzbuches sind die tatsächlich anfallenden Kosten zu erheben.
3. Reinigung der Friedhofshalle nach vorheriger Ausschmückung
anlässlich einer Beerdigung **115,00 Euro**
4. Für die Desinfektion der Friedhofshalle und des Sarges sind die tatsächlich entstehenden Kosten zu erstatten.
5. Für die Bepflanzung und Pflege des personalisierten Gemeinschafts-
grabes (Parzelle) über die gesamte Nutzungszeit **5.000,00 Euro**
6. Sollten Kosten durch Dritte anfallen welche nicht in dieser Satzung aufgeführt sind,
sind die tatsächlichen Kosten zu erstatten.